

22. Symposium Glücksspiel 25. - 26. Februar 2025
Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim
Audimax, Garbenstraße 30, 70599 Stuttgart

Dienstag, 25. Februar

09:00 Uhr *Registrierung*

10:00 Uhr **Eröffnung**

Ministerialdirektorin Leonie Dirks, Amtschefin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Prof. Dr. Jörg Schiller, Dekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Hohenheim

Dr. Steffen Otterbach, Leiter der Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim

10:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Balance als Grundlage für eine erfolgreiche Regulierung

Jürgen Häfner, Geschäftsführer, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Dr. Tobias Hayer, Arbeitseinheit Glücksspielforschung, Universität Bremen

Anna Köslér, Mitglied der Geschäftsleitung Recht, Compliance, Personal, Kling Automaten GmbH / Jokerstar GmbH

Claus Retschitzegger, Head of Legal, Public Affairs and Corporate Communications, bet-at-home

Nadja Wierzejewski, Leitung Abteilung 3, Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder (GGL)

Moderation: Dr. Jörg Hofmann, MELCHERS Rechtsanwälte

11:45 Uhr **** Pause ****

12:15 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in Politik und Regulierung**

Glücksspielpolitik – Die Regulierung des Online Marktes in Deutschland, Norwegen, Schweden und der Schweiz unter der systemtheoretischen Perspektive

Dr. Michael Egerer, Centre for Research on Addiction, Control and Governance, University of Helsinki

Strukturelle Geltungsprobleme des Glücksspielstaatsvertrags aus anwendungstechnischer Perspektive

Robin Anstötz, Institut für Glücksspiel und Gesellschaft (GLÜG) an der Ruhr-Universität Bochum

Moderation: Prof. Dr. Rüdiger Wulf, Juristische Fakultät, Universität Tübingen

13:15 Uhr **** Mittagessen in der Mensa ****

14:45 Uhr **Berichte aus der Praxis**

Illegales Glücksspiel aus kriminalpolizeilicher Sicht

KHKin Bettina Eichler und KHK Alexander Krings, Polizeipräsidium Köln, Direktion Kriminalität

Auslegungs- und Anwendungshinweise zum Geldwäschegesetz

Andreas Schumacher, Referat Polizei- und Ordnungsrecht, Organisation, Glücksspielaufsicht, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

Moderation: Dr. Benedikt Iberl, Institut für Kriminologie, Universität Tübingen

16:15 Uhr **** Pause ****

16:45 Uhr *Marketing und Werbung*

Vorgaben für das Marketing von Glücksspielprodukten: ein Ländervergleich

Dr. Raffaello Rossi, Bristol Hub for Gambling Harms Research, University of Bristol

Glücksspielwerbung im Fernsehen und im Internet im Spannungsfeld von Kanalisierung und Suchtprävention

Stefan Schönherr, Executive Vice President & Partner bei eye square

Glücksspielwerbung während der UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland

Johannes Singer, Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim

Moderation: Dr. Anke Quack, Kompetenzzentrum Spielerschutz & Prävention, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

18:15 Uhr **** Sektempfang und gemeinsames Abendessen in der Mensa ****

Mittwoch, 26. Februar

09:00 Uhr *Digitale Welt*

Online-Glücksspiel in Deutschland

Dr. Tobias Hayer, Arbeitseinheit Glücksspielforschung, Universität Bremen

Digital Streetwork

Konrad Landgraf, Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Moderation: Prof. Dr. Mira Fauth-Bühler, FOM Hochschule für Ökonomie & Management, Institut für Wirtschaftspsychologie

10:00 Uhr **** Pause ****

10:30 Uhr *Forschungsergebnisse aus Deutschland, Österreich und der Schweiz*

„Insert Coin to Continue“ – Mikrotransaktionen in digitalen Spielen und Zusammenhänge mit pathologischen Verhaltensweisen bei Jugendlichen in Österreich

Markus Meschik, M.A. PhD, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz

Untersuchung zur Geldspielwerbung in der Schweiz – Explorative Studie zu ihrer Wirkung auf Jugendliche und zur gesetzlichen Lage

Hannah Wettstein, Spielen ohne Sucht, OST – Ostschweizer Fachhochschule

Die vergessenen Leidtragenden: Eine Prävalenzschätzung minderjähriger Kinder als Drittbetroffene einer Glücksspielstörung anhand des Glücksspiel-Surveys 2023

Andreas Bickl, IFT – Mental Health & Addiction Research, München

Moderation: Dr. Thomas Krause, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Stuttgart

12:00 Uhr **** Mittagessen in der Mensa ****

13:15 Uhr *Denkanstöße*

Das Sucht-Stigma als besondere Form des Vorurteils

Prof. Dr. Ulrich Frischknecht, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Gibt es eine Ethik des Glücksspiels?

Dr. Raphael Max, Universität Hohenheim

Eine Frage der Verantwortung: Ethische Perspektiven auf die gesetzliche Regulierung von Lootboxen in Videospiele

Dr. Max Tretter, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation: Konrad Landgraf, Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

14:45 Uhr *Schlusswort*

Tagungsgebühr: regulär 540 Euro / ermäßigt 150 Euro / Abendessen 40 Euro / Stream 150 bzw. 50 Euro
Anmeldeinformationen unter gluecksspiel.uni-hohenheim.de/symposium